

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 308.2/2015
Fraktionsantrag		
Bildung, Jugend und Soziales	öffentlich	☒
Jakob, Iris	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Rat der Kreisstadt Mettmann	5.b	29.09.2015

Fraktionsanträge
 Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2015
 hier: Bürgerinformationsveranstaltung zur Flüchtlingsproblematik

Finanzielle Auswirkungen
 Kosten
 Produkt
 Haushaltsjahr
 Folgekosten
 Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein
 Deckungsvorschlag

Anmerkung des Stadtkämmerers:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

 Die Verwaltung wird beauftragt, dem ymodifizierten Antrag der CDU zu folgen und eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema Flüchtlinge in der Stadthalle durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
AfD			
UBWG			
PIRATEN/LINKE			
Fraktionsloses Mitglied			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Im Sozialausschuss am 22.09.2015 wurde aufgrund des Antrages der CDU Fraktion vom 10.09.2015 beraten, ob eine Bürgerinformation zum Thema Flüchtlinge sinnvoll sei. Alle Fraktionen waren sich grundsätzlich einig darüber, dass man auf diese Weise den Menschen viele Ängste nehmen könne und die zum Teil verwirrende Rechtslage und die vielen Vokabeln transparenter aufarbeiten könne. Der ursprüngliche Antrag der CDU wurde aufgrund der im Rahmen der Diskussion vielseitig geäußerten Anregungen dahingehend modifiziert, dass die Bürgerinformation eine Veranstaltung der Stadt Mettmann ohne Beteiligung Dritter sein soll. Der Kreis Mettmann ist zu diesem Punkt kontaktiert worden: in der aktuellen Situation kann er u.a. aus Belastungsgründen eine solche Unterstützung - die dann grundsätzlich für alle kreisangehörigen Städte geleistet werden müsste - nicht bereitstellen.

Die Informationsveranstaltung soll im Foyer der Stadthalle stattfinden und von den Mitarbeitern Sucic und Buschmann moderiert werden. Sie soll als eine Information in Vortragsform mit anschließender Gelegenheit zu Fragen und Austausch aus dem Kreis der Zuhörerschaft ausgestaltet werden. Eine begleitende Präsentation - z.B. als Powerpoint-Präsentation - kann aus Kapazitätsgründen nicht geleistet werden.

Als Termin wurde der 28.10.2015 um 18.00 Uhr angedacht. Mit den oben skizzierten Rahmenbedingungen ist die Durchführung der Informationsveranstaltung zu diesem Termin leistbar.

Der Sozialausschuss war sich darüber einig, dass die Angelegenheit dem Rat vorgestellt und zur grundsätzlichen Entscheidung vorgelegt werden soll.